



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg

am 31.03.2011

Anwesend

- Vorsitz

Stahl, Angelika

- Ortsbeiratsmitglieder

Baum, Detlef Dr.

Laib, Paul

Lenhard, Klaus Dr.

Lohmann, Jörg

Rexrodt, Dirk-Michael Dr.

Rosenzweig, Kirstin

Rudolf, Inge Dr.

Schappert, Ingrid

Schulz, Frank

Schütrumpf, Otto

Stahl, Gunther

Wunderlich, Karlheinz A.

Zorn, Horst

- Schriftführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Schönig, Hannsgeorg

Westrich, Sissi

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Umbenennung der gepl. Nino-Erné-Straße (Grüne)
2. Spielplatzpflege (SPD)
3. Pflege Außenanlage Bürgerhaus (SPD)
4. Radwegeplanung (CDU)
5. Spielplatz Brahmweg (ödp)
6. Sommerfest (ödp)
7. Einwohnerfragestunde
 - 7.1. Radwegemarkierung
 - 7.2. Fernwärme-Versorgung

Anfragen

8. Krähenplage (CDU)
9. Kindertagesstätten (ödp)
10. Sachstandsberichte
 - 10.1. Sachstandsbericht Antrag Nr. 2081/2010 der CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg
11. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 11.1. Büchertauschschränke

b) nicht öffentlich

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde sowie dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des TOP 13.1.

Die Vorsitzende teilt mit, dass Herr Rencker sie darum gebeten habe, die Einwohnerfragestunde als TOP 1 zu behandeln.

Der Ortsbeirat lehnt dieses Ansinnen mit 1 : 11 : 2 Stimmen ab.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Umbenennung der gepl. Nino-Erné-Straße (Grüne)** **Vorlage: 0575/2011**

Herr Laib begründet ausführlich den Antrag für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Frau Schappert entgegnet, dass der Ortsbeirat im Jahre 1996 mehrheitlich beschlossen habe, die Straße nach Nino Erné zu benennen und vor allem auch beim Kulturdezernat dafür hart gekämpft habe.

Dr. Baum schließt sich den Ausführungen von Frau Schappert an und weist darauf hin, dass es aus Gründen der Glaubwürdigkeit bei diesem Beschluss bleiben müsse.

Herr Dr. Lenhard ergänzt, dass es nicht um die Abwägung zwischen den Leistungen der jeweiligen Künstler gehe.

Die Vorsitzende fasst zusammen, dass Georg Meistermann auf jeden Fall geehrt werden solle und bittet die Fraktionen, sich darüber Gedanken zu machen, wo und wie dies auf dem Lerchenberg geschehen könne.

Herr Laib zieht den Antrag zurück.

Punkt 2 **Spielplatzpflege (SPD)** **hier: zw. Hebbel- und H.-Hesse-Str.** **Vorlage: 0576/2011**

Herr Dr. Baum begründet den Antrag für die SPD, der von Herrn Dr. Lenhard dahingehend ergänzt wird, dass hier keine großen Investitionen getätigt werden sollen

im Hinblick auf die zukünftige Trasse der Mainzelbahn. Aktuelle und normale Pflege reicht aus.

Der Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 3 **Pflege Außenanlage Bürgerhaus (SPD)**
Vorlage: 0577/2011

Herr Dr. Baum begründet den Antrag für die SPD, der ohne weitere Diskussion einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen wird.

Punkt 4 **Radwegeplanung (CDU)**
Vorlage: 0586/2011

Herr Dr. Lenhard begründet den Antrag für die CDU und verdeutlicht nochmals, dass die heutigen Probleme auf die fehlerhafte Planung des Lerchenberges in den 60er Jahren zurückgehen.

Aus diesem Grund müsse man wenigstens im Neubaugebiet Le 2 den aktuellen Erfordernissen einer Radwegeplanung Rechnung zollen.

Herr Dr. Baum ergänzt, dass auch hier die Planungen für die Mainzelbahn schon berücksichtigt werden müssen.

Der Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 5 **Spielplatz Brahmweg (ödp)**
Vorlage: 0588/2011

Herr Wunderlich begründet den Antrag für die ödp.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Wegeführung als durchgängiger Weg geplant ist und auch so beibehalten werden muss, da hiervon eine gewisse soziale Kontrolle ausgeht. Darüber hinaus soll der Weg zukünftig beleuchtet werden.

Herr Wunderlich zieht den Antrag zurück.

Punkt 6 **Sommerfest (ödp)**
Vorlage: 0591/2011

Herr Wunderlich begründet den Antrag für die ödp.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass ein Stadtteilstfest grundsätzlich zu begrüßen ist, jedoch eine Vorbereitungszeit von mindestens einem Jahr beachtet werden muss. Man könne sich vorstellen, im Jahr 2012 anlässlich des 45-jährigen Bestehens des Ortsteiles Mainz-Lerchenberg ein solches Fest zu organisieren, allerdings müsste sich ein Organisationsteam bilden, das auch schon in naher Zukunft seine Arbeiten beginnt.

Herr Dr. Baum sieht durchaus die Chance, dass von einem gut vorbereiteten Fest im Jahre 2012 eine gewisse Tradition erwachsen könne.

Herr Dr. Lenhard bedauert, dass es kein wirkliches Fest für alle Lerchenbergerinnen und Lerchenberger gibt und regt an, das Umfeld des Bürgerhauses so umzugestalten, dass dies zukünftig als „Festplatz“ für solch eine Veranstaltung genutzt werden kann.

Herr Stahl kritisiert, dass dieser Antrag ins Nichts ziele, da man von Seiten des Ortsbeirates die Verwaltung nicht zwingen könne, ein solches Fest zu organisieren.

Die Vorsitzende erklärt, dass sie auf ein entspr. Schreiben von Ende 2010 an alle möglichen Interessenten im Ortsteil bis heute noch keine Antwort erhalten habe. Soviel zur Resonanz und Akzeptanz. Sie erklärt sich bereit, nochmals ein Schreiben an alle potentiellen Mitveranstalter zu richten und wird den Ortsbeirat über den Sachstand informieren.

Herr Wunderlich zieht den Antrag zurück.

Punkt 7 **Einwohnerfragestunde**

Punkt 7.1 **Radwegemarkierung**

Ein Bürger bittet die Verwaltung um Mitteilung darüber, ob es möglich ist, die beiden Fahrradwegquerungen im Bereich der Einfahrten Mainz-Lerchenberg-Nord und -Süd rot zu markieren, um so mehr Verkehrssicherheit für die Radfahrer zu gewährleisten.

Punkt 7.2 **Fernwärme-Versorgung**

Herr Rencker bittet die Verwaltung um Mitteilung darüber, was bislang unternommen wurde bzw. was unternommen werden wird, um die Verunsicherung der Bürger bezüglich der Novellierung der Fernwärmeverordnung zu beseitigen.

Es besteht hier die Möglichkeit, die bis dato unveränderten Altverträge günstiger zu gestalten, darüber hinaus ist RWE seiner Informationspflicht dem Kunden gegenüber nicht nachgekommen.

Er verweist darauf, dass sich die Stadt Unna in vorbildlicher Weise für ihre Bürgerinnen und Bürger bei diesem Thema eingesetzt habe und spricht davon, dass dies durchaus Modellcharakter für die Stadt Mainz haben könne.

Anfragen

Punkt 8 **Krähenplage (CDU)** **Vorlage: 0587/2011**

Kenntnisnahme der Antwort des Dez. V vom 28.03.2011, ohne Aktenzeichen.

Punkt 9 **Kindertagesstätten (ödp)** **Vorlage: 0592/2011**

Die Vorsitzende informiert darüber, dass aufgrund umfangreicher Prüfungen und Recherchen die Antwort zu dieser Anfrage zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht werden wird.

Punkt 10 **Sachstandsberichte**

Punkt 10.1 **Sachstandsbericht Antrag Nr. 2081/2010 der CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg** **hier: Verkehrssicherheit L 427 Lerchenberg-Süd** **Vorlage: 0120/2011**

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht des Dez. V vom 01.02.2011, Az.: 68 12 07.

Punkt 11 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 11.1 Büchertauschschränke

Kenntnisnahme des Schreibens des Dez. VI vom 16.03.2010, ohne Aktenzeichen.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

gez. A. Stahl

gez. P. Bermeitinger

.....

.....

Vorsitz

Schrifführung